

## **MIKROGRÜNEN ALS BUSINESS**

**Kotov I.A.**, *igor.kotov180302@gmail.com*

*Taurische staatliche agrartechnologische Dmytro Motornyi-Universität*

Das Thema gesunde Ernährung wird heute immer wichtiger. Die Gründung eines eigenen Geschäfts für den Anbau hochwertiger Lebensmittel bleibt aktuell.

Ziel der Arbeit ist es, die Aussichten für den Anbau von Mikrogrünen als Geschäft zu analysieren.

Steigt man erst einmal tiefer in die Thematik Urban Farming ein, ist der Microgreen-Businesstrend aus den USA längst nicht mehr zu übersehen. In wenigen Jahren hat sich rund um das Thema eine komplette Entrepreneurship-Szene gebildet, wöchentliche Umsätze jenseits der \$1000 gehören zum Branchenstandard. Unternehmer bestätigen auf ihrer Erfahrung das Wachstum und die Relevanz den Richtung. Grundsätzlich handelt es sich bei einem Microgreen-Business um das Züchten und Verkaufen von Pflanzensprösslingen, oftmals im privaten Umfeld. Der Trend ist insbesondere in urbanen Gebieten zu verzeichnen, da Menschen oftmals nur unzureichende Gartenflächen besitzen und deshalb ihre Pflanzen im eigenen Haus anbauen. 10 Quadratmeter ist genug für den Anbau von Mikrogrün. Mikrogrün kann das ganze Jahr über wachsen, unabhängig von der Jahreszeit. Die Aussaat von Samen auf Mikrogrün erfordert keine speziellen Kenntnisse und Fähigkeiten. Der Boden muss nicht kultiviert und gedüngt werden, Rillen einer bestimmten Tiefe machen und sich an das Pflanzschema halten. Zur Herstellung werden die Sprösslinge auf Tablett in normale Blumenerde gesetzt, in ein Lagerregal geschoben und mit Röhrenlampen bestrahlt. Nach ca. 8-12 Tagen können die Microgreens konstant geerntet werden, eine optimale Luftfeuchtigkeit sowie ein Raumklima zwischen 18-20 Grad sind hierbei die Voraussetzungen. Das geschnittene Mikrogrün kann nicht länger als eine Woche im Kühlraum bei einer Temperatur von 2-4 Grad gelagert werden. Aber die nützlichsten Sprossen werden in den ersten 12 Stunden nach der Ernte betrachtet. Wenn Sie über bestimmte technische Fähigkeiten verfügen, können Sie selbst Geräte für den Anbau von Mikrogrün herstellen oder eine vorgefertigte mehrstufige Installation kaufen. Im Vergleich zur herkömmlichen Landwirtschaft auf 1 Quadratmeter Microfarm wächst 30 Rübenernte pro Jahr, das heißt, 15 kg Mikrorrüben, das ist dreimal mehr.

Ein solches Geschäftsmodell bringt viele Vorteile mit sich. Zum einen erweist sich der Herstellungsprozess, auch dank der relativ geringen anfänglichen Investitionskosten unter \$500, als kostengünstig und unkompliziert. Hierdurch beschränken sich die Markteintrittsbarrieren lediglich auf die vorhandene Fläche, regulatorische Auflagen sowie das regionale Wettbewerbsumfeld bzw. den vorhandenen Kundenstamm. Unterschiedliche Abnehmer reichen von Restaurants über regionale Läden bis hin zu Privatpersonen, die über den Wochenmarkt bedient werden. Zum anderen ist der Return on Investment, also die Zeit der Kostenamortisierung, bei entsprechender Auftragslage bereits nach wenigen Wochen zu verzeichnen. Hierdurch kann bereits früh ein profitables Geschäftsmodell entstehen, welches schnell über einen Nebenverdienst hinausgeht. Ein weiterer Grund für den Boom

sind mit Sicherheit auch die gesundheitlichen und geschmacklichen Vorteile für den Abnehmer. Während Restaurants regionale Microgreens als Topping für eigene Gerichte verwenden, profitieren private Konsumenten von einer beispiellosen Nährstoffbilanz. Sprösslinge enthalten deutlich mehr Vitamine als ihre ausgewachsenen Geschwister und sind dadurch um ein vielfaches gesünder, einem Dutzend verschiedener Studien bewiesen wird.

Abschließend lässt sich sagen, dass der Vertrieb von Microgreens ein durchaus lukratives Geschäftsmodell darstellen kann. Markteintrittsbarrieren sind relativ leicht zu überwinden. Das Geschäft kann die führende Richtung der 10 Zukunft werden und die traditionelle Landwirtschaft ersetzen. Und das Potenzial des neuen Marktes wird in naher Zukunft die Aufmerksamkeit der landwirtschaftlichen Beteiligungen auf sich ziehen.

### **Quellenverzeichnis**

1. Microgreen Business in Deutschland – ist das überhaupt möglich?: URL: <https://refarm.de/ist-ein-microgreen-business-auch-in-deutschland-moeglich/> (дата звернення: 25.04.2021).

2. Eigene Nische: Wie man ein Geschäft auf mikrogrünen und essbaren Blumen schafft. URL: <https://agravery.com/uk/posts/show/svoa-nisa-ak-stvoriti-biznes-na-mikrozeleni-ta-istivnih-kvitah> (дата звернення: 25.04.2021).

**Sprachliche Beratung:** *Bilous N.W., Oberlektorin für Deutsch auf dem Lehrstuhl für Fremdsprachen, Taurische staatliche agrartechnologische Dmytro Motornyi-Universität, Melitopol*